

Checkliste für Aufbauteam TVT

Eierleset 2025 Organisation Strassenwettkampf

Ausgangslage: (2024)

Aktive	Jugend	Plausch
4 Bahnen (je 100 Eier)	5 Bahnen (je 60 Eier)	2 Bahnen (je 40 Eier)
76 farbige Eier	75 farbige Eier	80 farbige Eier
334 weisse Eier	225 weisse Eier	
400 + Ersatz ca. 50	300 + Ersatz ca. 50	
Spez. Transport 90/60/30	Spez. Transport 50/30/10	
Jedes defekte Ei wird nachgelegt	Ab 4. Fehler wird nachgelegt	Kein Nachlegen

Aufgaben vor dem Wettkampf:

- ☐ Wannen und übriges Material im 99er Treff spät. am Donnerstag abholen und zum Werkhof bringen für Bereitstellung auf Anhänger
- ☐ Anhänger mit allem Material wird vom Werkhof bis 12.00 Uhr zur Bahnhofstrasse gebracht
- ☐ Bänkli vom MZH sollten gebracht werden, muss aber sichergestellt sein. Sonst sind sie im Seiteneingang hinten bereitgestellt.
- ☐ Bänkli mit Plastikfolie (Raiffeisen) abdecken.

- ☐ Plan auf Bahnhofstrasse aufzeichnen ev. schon am Samstagnachmittag Markierungen am Strassenrand anbringen. *(teils noch vorhanden)*
- ☐ Absperrungen aufstellen, 2-Beine auf Randsteine positionieren
- ☐ 5 Eierbahnen erstellen, 100 Eiernester pro Bahn mit Sägemehl im Abstand von 30 cm anhäufen
- ☐ Eier auf Nester auflegen, jedes 10. Ei farbig, die letzten 10 ebenfalls farbig *(von Startlinie gesehen)*
- ☐ Schikanen Transportmittel bereitlegen, 2x Latten mit Eierauflage und Sack für Sackhüpfen
- ☐ Abwurfline mit Sägemehl markieren.
- ☐ Spreuer in Wannen abfüllen.

Während des Wettkampfes:

- ☐ Jury, defekte Eier mit Nummerntafel zum Eierleger melden
- ☐ Eier nachlegen
- ☐ Spreuer nachfüllen, die Wannen müssen immer voll sein
- ☐ Wettkampfbahnen sauber halten, Unrat sofort beseitigen

Nach dem Wettkampf:

- ☐ Aufräumen, Strasse wischen, alles Material auf Anhänger deponieren für Abholung bereitstellen, von der Strasse schieben
- ☐ Eierschmaus in der MZH, Eierbrötli sind für uns reserviert.

Besonderes nach dem Wettkampf:

- ☐ 100 Eier und 2 Wannen + Spreuer und Sägemehl auf Anhänger deponieren *(für Benkensschulhaus bestimmt)*
- ☐ 100 Eier und 2 Wannen + Spreuer und Sägemehl zum Bahnhofsulhaus bringen. *(für Schule bestimmt)*
- ☐ restliche Eier zur MZH zurückbringen
- ☐ Bänkli zur MZH zurückbringen
- ☐ Alles andere Material auf Anhänger deponieren, am Montag danach im 99er Treff versorgen.

Wettkampfbahn für Aktive

Startlinie mit Kreide ziehen

Beginn der Eierbahnen

Total 100 Eier, 19 farbig, 81 weiss, jedes 10. Ei farbig, die letzten 10 Eier ebenfalls farbig

Abstand der Eierbahnen 1,5 m ab Troittoirkante

Eierbahnen, Eierabstand 30 cm

Abwurflinie mit Sägemehl streuen

Bänkl für Wannenauflage

Material-Anhänger

300 cm

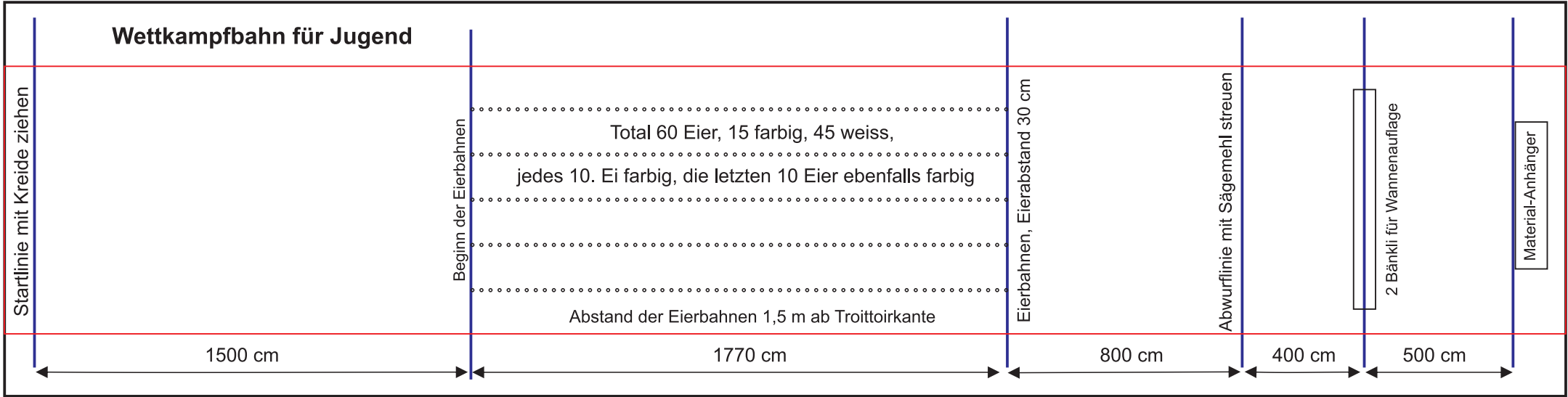
2970 cm

400 cm

800 cm

500 cm

Strassenbreite zwischen den Trottoirs 9,0 m



Strassenbreite zwischen den Trottoirs 9,0 m

Wettkampfbahn für Plauschgruppen

Startlinie mit Kreide ziehen

300 cm

Beginn der Eierbahnen

Total 40 farbige Eier

Eierbahnen, Eierabstand 30 cm

1170 cm

400 cm

Abwurflinie mit Sägemehl streuen

800 cm

Bänkl für Wannenauflage

500 cm

Material-Anhänger

Strassenbreite zwischen den Trottoirs 9,0 m



Wettkampfbeglement Eierläset

Durchführung

Organisator des alljährlichen Eierläset ist das OK Eierläset. Dieses setzt sich zusammen aus Vertretern der Therwiler Sportvereine. Der Anlass findet jeweils am ‚Wysse Sunntig‘ (Erster Sonntag nach Ostern) statt.

Beteiligung

Startberechtigt sind Frauen und Männer in den Kategorien AKTIVE und PLAUSCH sowie Jugendliche bis max. 12 Jahre in der Kategorie JUGEND. Die Teams gruppieren sich aus den lokalen Vereinen. Es sind auch gemischte Gruppen (Frauen und Männer) zugelassen.

Kategorien

JUGEND: 12 Läufer und 1 Wannenchef (Alter: max. 12 Jahre)
AKTIVE: 6 Läufer und 1 Wannenchef
PLAUSCH: 6 Läufer und 1 Wannenchef

Laufstrecke

Der Wettkampf findet auf der gesperrten Bahnhofstrasse statt. Eröffnet wird das Eierläset durch die JUGEND.

<u>Eier</u>	Jugend:	60 Eier
	Aktive:	100 Eier
	Plausch:	40 Eier

Regeln

Allgemein: Das Eierläset wird in Form einer Stafette ausgetragen. Jeder Läufer muss mindestens einmal eingesetzt werden. Der Wannenchef wird durch die eigene Mannschaft gestellt und ist automatisch Mitglied der betreffenden Gruppe. Gelesen werden die Eier vom Start her gegen die Wanne. Es darf jeweils nur ein Ei gelesen und zur Wanne getragen werden. Das Einwerfen oder Einlegen in die Wanne muss innerhalb des gekennzeichneten Einwurffeldes erfolgen. Ein Fuss des Werfers muss mindestens auf der markierten Abwurfline stehen. Eier welche ausserhalb abgegeben werden zählen nicht und werden nachgelegt. Der Wannenchef darf die Eier nur mit der Wanne fangen. Für jedes zerbrochene oder mit der Hand gefangene Ei wird ein Ei nachgelegt. Der Wannenchef darf während des Wettkampfes ausgewechselt werden. Der Läuferwechsel erfolgt nur am Start mittels abklatschen.

Eierläset Therwil



JUGEND: Zusätzlich zu den Grundregeln gelten die folgenden Bedingungen:

Die hartgesottenen Eier Nr. 10, Nr. 30 und Nr. 50 werden speziell transportiert!

Die 3 Disziplinen:

- Eitransport mit Balken und Schale an der Vorderseite. Der Balken darf mit beiden Händen gehalten werden.
- Eitransport mit Balken und Kugel an der Spitze balancierend auf der Handfläche.
- Eitransport mit Sackhüpfen.

Die Disziplinen sind in der Reihenfolge **frei wählbar**, müssen aber alle mindestens **je einmal (1 x)** absolviert werden. Die Requisiten liegen am Start bereit, werden von dort mitgenommen und vom gleichen Läufer wieder dorthin zurückgebracht und abgelegt werden.

AKTIVE: Zusätzlich zu den Grundregeln gelten die folgenden Bedingungen:

Die hartgesottenen Eier Nr. 10, Nr. 30 und Nr. 60 werden speziell transportiert!

Die 3 Disziplinen:

- Eitransport mit Balken und Schale an der Vorderseite. Der Balken darf mit beiden Händen gehalten werden.
- Eitransport mit Balken und Kugel an der Spitze balancierend auf einer Handfläche. Nur mit einer Hand!
- Eitransport mit Sackhüpfen.

Die Disziplinen sind in der Reihenfolge frei wählbar, müssen aber alle mindestens je einmal (1 x) absolviert werden. Die Requisiten liegen am Start bereit, werden von dort mitgenommen und wieder dorthin zurückgebracht und abgelegt werden.

PLAUSCH: Der Plauschwettkampf soll grundsätzlich ein sportlicher Plauschwettkampf sein. Verkleidung darf nicht sein. Der Wettkampfablauf wird analog dem Jugend-Wettkampf abgewickelt (siehe oben). Zusätzlich dürfen die Eier auch nach eigener Kreativität ins Ziel gebracht werden. Eierklauf- oder Weitergabe, wie auch Behinderung einer gegnerischen Mannschaft ist nicht erlaubt.

Das Ei Nr. 20 muss mit Sackhüpfen bis zur Wanne befördert werden.

Die Punktvergabe erfolgt durch **eine Publikums-Jury** (diese wird am Wettkampftag ad-hoc zusammengestellt):

Originalität	=	1-10 Punkte
Verkleidung	=	1-10 Punkte
Zusatzeffekte	=	1-10 Punkte

Tenue

Eierläset Therwil



Das Tenue der Mannschaften soll einheitlich sein. Bei den Plauschmannschaften sind originelle Kostüme wünschenswert.

Preise

Die Sieger der Kategorie AKTIVE und JUGEND erhalten einen Wanderpreis. Mannschaften der Kategorie Aktive und Plausch erhalten je einen Gutschein. Die Platzierung der Plauschmannschaften werden nach Punktevergabe der Jury ermittelt. Alle teilnehmenden Kinder der Kategorie Jugend erhalten ein Bhaltis.

Nach dem Eierläset wird allen Mitwirkenden (Läufer und Helfer) in der Mehrzweckhalle gratis ein Imbiss offeriert. Die Getränke müssen bezahlt werden. Die Siegerehrung findet anschliessend an den Wettkampf in der Mehrzweckhalle statt.

In den Ausführungen des Eierläset-Wettkampfreplements (Werfer, Läufer, Wannenchef, etc.) sind sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint.

Januar 2025 / OK Eierläset

Eierläset Therwil

Andreas Speck • Stefanstrasse 40 • CH-4106 Therwil - Mobil +41 79 291 36 59 • E-Mail andreas.speck@bluewin.ch
René Saner • Brunnmattstrasse 37 • CH-4106 Therwil -Mobil +41 78 917 07 17 • E-Mail saner.rene@bluewin.ch



Aufstellung Wannen Bänkli



rechts davon Abwurflinie mit Sägemehl markiert



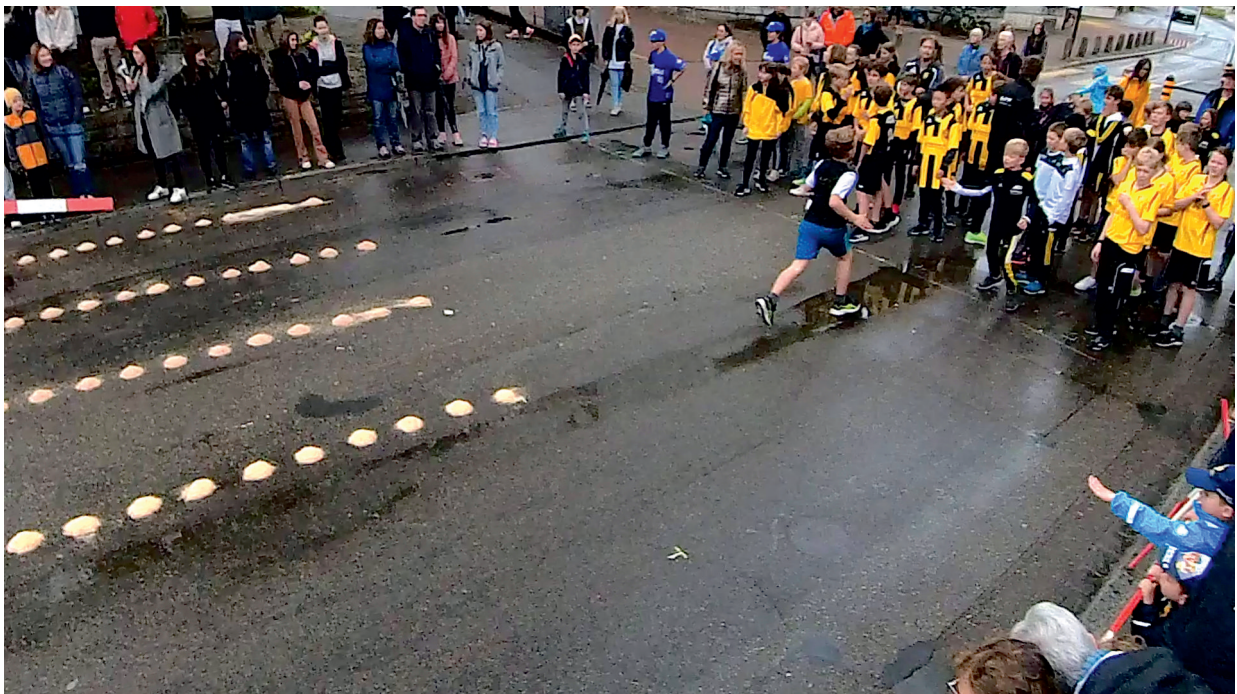
Beginn Wettkampfarena bündig zu Hauskante Nr.7



Eierbahnen mit Eiernester



Startlinie, Kreidestrich rechts



Startsituation während des Wettkampfes